

# Schmiedgass-Betonstrasse 1933 in Stans

## Vorgeschichte

Im **Herbst 1932** befasste sich der Gemeinderat Stans mit dem Ausbau und der Kanalisation der Schmiedgass-Strasse.

Am **24.Nov.1932** schickte die Betonstrassen AG Wildegg die speziellen Bestimmungen für den Betonbelag auf der Kantonstrasse (Schmiedgasse) in Stans an den Gemeinderat.

Im Dezember 1932 ersuchte Bauunternehmer Al.Christen Stans, die Betonstrassen AG in Wildegg um Mitarbeit für die Offertstellung eines eisenarmierten Betonbelags in der Schmiedgasse.

**Die Beton AG schickte am 5.Dez.1932 eine 1.Offerte an den Gemeinderat Stans.**  
(Siehe 1.Offerte vom 5.Dez.32)

16cm stark/Doppelschichtig/Unterschicht 11cm stark, P 250/Oberschicht P400  
Garantiezeit 5 Jahre inkl.Fugenunterhalt während der Garantiezeit ! m2 Fr. 10.90

**Der Belag wird direkt auf den entblössten Untergrund aufgelegt.** Eine ca 10cm Kiessandschicht wird noch eingewalzt.

Die Betonstrassen AG ist der Ansicht, dass der Betonbelag für die gegebenen Verhältnissen das Geeigneste ist und die Dauerhaftigkeit und die Wirtschaftlichkeit äusserst günstig sind.

Die Gemeinde hat auch den Vorteil, dass ein **ortansässiger Unternehmer** mit einheimischen Arbeitskräften und Material die Strasse erstellen kann.

Beim Bitumenbelag wäre dies nur zum Teil der Fall.

## **Extra-Bezirksgemeindeversammlung Sonntag den 22.Januar 1933 nach dem Vormittagsgottesdienst auf dem Rathaus in Stans.**

Kurzauszug aus dem Protokoll vom 22.1.33:

1. Traktandum war die Verbreiterung der **Buochserstrasse** / Bahnübergang-Armenanstalt

**Engelbergerstrasse** / Schmiedgasseinfahrt-Grenze Oberdorf Kleinlehli

3.Traktandum : **Kreditbegehren des Gemeinderates betr.Ausführung der Kanalisation und Korrektion der Schmiedgasse.**

**Kostenvoranschlag: Fr. 46 000.- davon Fr. 19 000.- für die Kanalisation.**

Die Anstösser wurden in einer Vorbesprechung orientiert und haben sich bereit erklärt einen bescheidenen Beitrag zu leisten. Die **Strassenbreite wird auf 4,5m** festgelegt und teilweise ein **Trottoir von 80cm** bis 1m vorgesehen.

Die Gemeindebürger sehen die dringende Notwendigkeit obiger Ausführungen und stimmen einstimmig diesem Antrag bei.

(Die Schmiedgasse war damals noch bis zum Dorfplatz)      Aenderung erst 1942

## **Gemeinderatssitzung den 2.Juni 1933 abends 8 Uhr**

Aus dem Protokoll

Da an einzelnen Orten **defekte Stellen der Wasserleitungen** zu Tage getreten sind muss ein Aushub gemacht werden um die Leitungen zu kontrollieren.

Kosten Fr. 500.- Gemeinderat J.Baumgartner macht den Vorschlag diese Aushub-Arbeiten **Baumeister Bertocchi** zu übergeben. Herrn Wyss Schlosser wird als Chef der Wasserversorgung beigezogen. Von Sabetta-Platte-Belag / Walzasphaltbelag und Kleinpflästerung wird abgesehen und dem **Betonbelag System Wildegg der Vorzug** gegeben. Beton war laut Offerte die **günstigste** Variante. Das Trottoir wurde von Fam.Bläsi Hug bis Landamann Hans von Matt geplant.

### **Neue Offerte 6.6.1933**

Neue Offerte nach dem die Betonstrasse AG zusammen mit Gemeindepräsident von Matt und Gemeinderat Ackermann vor Ort eine Besprechung hatten und auch die Kanalisation in der Schmiedgassestrasse besprochen wurde.

### **Bereinigter Bauvertrag vom 3.8.1933 Gemeinde Stans und Betonstrassen AG Wildegg**

Nach einer Besprechung am 2.August in Stans wurde ein Bauvertrag abgeschlossen!

### **Die Arbeiten konnten im Juli 1933 beginnen.**

Aushub und Freilegung der Wasserleitungen, sowie Kanalisationsarbeiten.

### **Rapport der Besichtigung der Baustelle Schmiedgasse Stans Samstag 7.August 1933**

Herr Al.Christen wünschte, dass die Baustelle besichtigt wird und diverse Fragen besprochen werden, insbesondere die Anordnung der

#### **Betonmaschine an der Dorfbachstrasse.**

Momentan werden noch Rohrleitungen, Kabel tiefer verlegt und die Kanalisation und Schächte versetzt. Der Geometer ist anwesend und setzt die Profile und es wird ein genauer Feldeinteilungsplan erstellt.

Diese Woche wird eine Delegation des Gemeinderates Stans und Baumeister Christen eine **Baustelle mit Beton in Luzern** besuchen sich davon überzeugen lassen. Die Bauverträge mit der Betonstrassen AG sind noch ausgeblieben, da die Firma momentan mit Arbeiten überhäuft sei, doch sie werden das forcieren. Die Pläne wurden Ende August geliefert.

Es wurde mit Herrn Al.Christen abgemacht eine **300lt Betonmaschine von Herrn Oberli Luzern** zu mieten und sie in der Dorfbachstrasse, beim Spittelgarten, aufzustellen und den Beton **per 500lt. Rollwagen auf Schienen in der ganzen Gasse zu verteilen.**

Die Schienen waren zwischen Spittel und Schmiedgassennehaus zur Melachere hin verlegt und von dort wurde der Beton in die Gasse verteilt.

Rapport vom 10.Aug.1933

Nachdem verschiedene **Probleme auftauchten beim Kieseinwalzen** wurde die Firma Wildegg nochmals nach Stans gerufen und Abklärungen und Anweisungen gemacht. Die Firma Plüss lieferte eine 8 Tonnen Walzmaschine für die Verdichtung des Kiesbettes, was sich nachteilig auswirkte! Und so wurde später eine **3 Tonnenwalze** eingesetzt

**Am 12. Aug.33 traf dann die fertige Offerte der Wildegg Betonstrassen AG ein.**

Details daraus: Fr. 19805.- als Angebot

Betonstrassenlänge in der Schmiedgass-Kantonstrasse **330 Längenmeter ca  
1800 m<sup>2</sup>**

10cm Kiessandschicht (Gruben und Flusssand) Betonschicht 11 cm

Regiearbeiten: **Lastauto (5t) und Chauffeur pro Betriebstunde Fr. 12.-**

Fuhrwerk: **2 Spänner mit Fuhrmann pro Betriebstunde, Unterhalt, Versicherung  
Fr. 3.-**

**Personal und Arbeiter:**

Vorarbeiter: Std. Fr. 1.80

Maurer Std. Fr. 1.60

Schmied,Schlosser Std. Fr. 1.50

Handlanger Std. Fr. 1.15

Knabe (Boccia) Std. Fr. -.70

## **Beginn der Betonierung der Strasse 28. August 1933**

lt.Ausführungsplan Wildegg

### **Beendigung der Betonierung 4.Sept. 1933**

Garantiezeit: 20.9.33 – 19.9.38

Am **30.August 1933** wurde von der Eidg.Materialprüfungsanstalt ETH Zürich eine Untersuchung des Betons gemacht, im Auftrage der Betonstrassen AG. **EMPA** Portlandzement Marke Hürlimann Brunnen wurde geprüft. Untersuchungsbericht 11.9.33

Am 5.Okt. liegt auch die genaue Untersuchung des Portlandzement der Firma Hürlimann in Brunnen.vor.

### **Material-Lieferanten für die Betonstrasse**

Portlandzement Hürlimann Brunnen

Seesand / Rundkies Odermatt & Waser Stansstad

Splitt Schnyder-Plüss Rotzloch

Werkzeuge und Arbeiter Al.Christen Baugeschäft „s'Mänze Wisi“

Betonmischer Oberli Luzern

Handstampfbohlen Al.Christen

Kanalisation, Schächte Gemeinde Stans Baumeister Bertocchi

Rundeisen für die Armierung und Planung Betonstrassen AG Wildegg AG

Rechnung Alois Christen Baugeschäft-Baumaterialien-Handlung Stans

Die Rechnung wurde am 11. Sept.1933 an die Firma Wildegg gesandt.

Siehe Beilage! Fr. 15269.05

# Eröffnungsfeier der Betonstrasse Schmiedgasse am Samstag 21.Okt. 1933

Für die Einweihung vom kommenden Samstag 21.Okt.1933 wurden an die Schmiedgässler und Gäste eine Einladung verteilt. Im Schmiedgassbuch von 1980 mit Gedicht!

## Programm des Abends

6 Uhr: Besammlung der Umzugsteilnehmer beim grossen Löli

**Zug durch die Schmiedgasse mit der Feldmusik** bis zum Dorfbrunnen und Kontermarsch bis zu den Verpflegungsständen beim Eingang in die Gasse.

Der Umzug wurde begleitet mit **Fackeln, Fahnen und Lampions**.

Die Honorationen im solennen Landauer nahm der Gemeinderat Stans entgegen und somit war das Fest eröffnet.

Die Bewirtung erfolgte von den Schmiedgasswirten, Bäckereien und Metzgereien.

Die **Zwischenverpflegung war für die Schmiedgässler** gegen Vorweisen der Ausweiskarte gratis.

Die Wirte, Bäcker und Metzger lieferten die Waren **gratis** für die Gäste und Anwohner.

Nachher war Musik, Lagerleben und kleines Feuerwerk den ganzen Abend.

## Batallionsmusik 47

Der Abend wurde dann auch noch musikalisch bereichert mit Batallionsmusik 47 die am Nachmittag auf dem Stanser-Dorfplatz um 3Uhr ein Freikonzert hatte.

Die **sternenhelle, kühle Nacht** nötigte zu innerer Erwärmung und alsbald wurden heitere Koblode des Schmiedgasshumors frei!

**Reden** stiegen wie die Raketen brausend empor.

Die Betonstrasse bewährte sich auch als **Tanzplatz**.

Der alte Winkelriedbrunnen auf dem Dorfplatz bekam zu späterer Stunde einen Besuch der **Schmiedgässler im Gänsemarsch** und Winkelried freute sich mit feuchten Augen auf den freundnachbarlichen Besuch.

Das Fest dauerte weit in die Nacht hinein.

N.B. Herrn Püntener aus Luzern von der Wildegg Betonstrassen AG, war auch als Gast eingeladen, jedoch nicht zum Umzug. Der Gemeinderat hielt **keine Rede** und der Gast ärgerte sich, dass er seine einstudierte Rede nicht halten konnte. Brief vom 23.10.33

## Eingesandter Zeitungsartikel im Unterwaldner vom Dienstag 24.Okt.1933

Siehe Beilage aus der Zeitung!

## Zeitungsartikel im Nidw.Volksblatt vom Samstag 21.Okt. 1933

Siehe Artikel!

Die Schmiedgassbetonstrasse ist die erste öffentliche Betonstrasse der Schweiz! im gleichen Jahr wurde in Züribiet eine private Betonstrasse gebaut!

### **Garantieabnahme der Betonstrasse Mittwoch 25.Okt. 1933**

Abnahme der Betonstrasse am Mittwoch 25.Okt.1933 um 14.30h in der Gasse durch Herrn Körbel der Betonstrassen AG Wildeg.

Dabei: Gemeindepräsident von Matt, Gemeinderat Achermann, Oberst Hürlimann Brunnen, Baumeister Al.Christen und Vertreter der Betonstrassen AG Wildeg, der Direktor.

Kostenaufstellung von Al.Christen für den Betonbelag vom 24.Okt. 1933 Fr.  
13443.80

### **Dankeschreiben des Gemeinderates von Stans an die Wildeg AG**

Am 24.Febr 1934 sandte der Gemeinderat Stans ein Dankeschreiben an die Betonstrassen AG Wildeg. Die Schwierige Ausführung gelang sehr gut. Das ganze Quartier sah gegenüber der alten Strasse nur Vorteile. Der Verkehr, der durch die neuerstellte Strasse noch zugenommen hat ist verträglich. Es gab nur Anerkennung und Befriedigung für den Belag. Wir können den Beton-Belag nur empfehlen.

Auszug aus dem Schreiben!

### **Nachkontrolle 1937 der Betonstrasse**

Im Juli 1937 wurde eine erste Nachkontrolle der Betonstrasse gemacht und kleinere Reparaturen ausgeführt von Herrn Christen Baugeschäft!

Im Schreiben wird auch darauf hingewiesen, man möge ihre Firma Wildeg weiter empfehlen bei den in Planung bestehenden Strassen: Stansstad-Stans, Stans-Kerns, Strassenverlegung St.Jakob.

### **Garantieabnahme Mittwoch 28.Sept.1938 5 Jahres-Garantie**

Nach dem die Garantiezeit abgelaufen war mussten die deponierten Werttitel für den Garantierückhalt an Herrn Christen von der Firma Wildeg zurückgegeben werden.

Infos und Unterlagen:

- Gemeinde Stans aus dem Archiv! Kopie von Protokoll 2.6.33 und 22.1.33
- Privatarchiv: Rolf Werner Herrenholz 5 Postfach 55, 8906 Bonstetten  
Kopien der Pläne und Protokolle der Betonstrasse AG Wildeg
- Nidwaldnerkalender 1935
- Volkblatt 21.10.33
- Unterwaldner 24.10.33
- Baugeschäft Al.Christen Rechnungen und Offerten
- Noch lebende Schmiedgässler, die als Kinder das miterlebt haben.

Robi Ettl